

Noch rechtzeitig zu den Bayreuther Festspielen im
hundertsten Geburtsjahr der „Meisterin“ erscheint das grundlegende neue Werk:

Cosima Wagner

Ein Lebensbild von Max Millenkovich-Morold

ca. 500 Seiten mit 47 Bildern auf 16 Tafeln
In Leinen mit mehrfarbigem Umschlag RM. 8.50,
geheftet RM. 6.50

Aus langjähriger Verbundenheit mit Bayreuth und seiner Meisterin erzählt der Verfasser das Leben Cosimas in hinreißendem Zug, in bewegter, packender Darstellung. Zu einer ungeheuren Aufgabe war diese Frau berufen, und sie hat sie vollendet in einem Leben voll Größe und Adel, voll dramatischem Kampf, voll Liebe, Leid und Opfer — ein hoher Geist, ein großer Charakter, ein Genie des Herzens, wie es nur wenige gab. Wir verfolgen ihren Entwicklungsgang als Tochter Franz Liszts und der Gräfin d'Agoult, als Gemahlin Hans v. Bülow's, bis sie in stürmischen Jahren voll unerhörter Krisen und Kämpfe für Richard Wagner zur Erfüllung seines Lebens, zu seinem zweiten Selbst ward. Hier wächst das Buch zur Höhe eines schicksalhaften Seelendramas, in dem wir tief ergriffen die Stimmen leidenschaftlich-großer Menschen unmittelbar vernehmen. Und dann die Jahre gesegneter Reife, des gemeinsamen Werkes, der herrlichen Bewährung über den Tod hinaus — wir begreifen es, daß ein Nietzsche Cosima Wagner das „einzige Weib großen Stiles“ nennen konnte, daß ein H. St. Chamberlain zu ihr wie zu einem höheren Wesen aufblickte! In dieser Darstellung, die eine Fülle eigener Studien künstlerisch gestaltet und alle zugänglichen Dokumente auswertet, ersteht ihr Bild in zauberhaftem Glanz.

Diese bedeutsame Biographie wird das Interesse aller Bayreuth-Freunde erneut auf das einzigartige Briefdokument „Cosima Wagner und Houston Stewart Chamberlain im Briefwechsel“ lenken. Aus Anlaß des hundertsten Geburtstages Cosimas Ende dieses Jahres bitte ich das Sortiment, beide Werke stets am Lager zu halten. Vorzugsangebot (Z)

Verlagsbuchhandlung Philipp Reclam jun. Leipzig